



Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA) in Klasse 7

Die Klassen der Mittelstufe weisen eine große Heterogenität auf, und das nicht nur im Bereich der Leistungsfähigkeit, sondern auch

- in den Entwicklungsstadien der einzelnen Schüler
- in der Art der Sozialisation
- im kulturellen Hintergrund
- in den Lernständen
- im individuellen Selbstkonzept

aber auch besonders im Bereich der **individuellen Lernwege**.

Bekanntlich führen ‚viele Wege ans Ziel‘, daher zeigen und üben wir mit den Schülerinnen und Schülern in EVA verschiedene Methoden sich zu organisieren, sich Lernstoff anzueignen oder auf längere Sicht zu planen.

Durch das offene Unterrichtsformat, wie es in der EVA praktiziert wird, wollen wir den Lernenden zeitgemäßer als bisher qualifizieren und den Erkenntnissen der Lernforschung in diesem Bereich entgegenkommen.¹ Deshalb knüpft unsere EVA zunächst an das **grundlegende Methodenlernen** der Eingangsstufe an. Hier wurde bspw. gelernt, wie man seinen Arbeitsplatz gestaltet, seine Hausaufgaben organisiert, Vokabeln effektiv lernt oder sich Texte erschließt. Im nächsten Schritt geht EVA über dieses basale Methodenlernen hinaus und gibt den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit aktiv, selbstständig und in wechselnden Sozialformen Methoden zu erarbeiten und diese dann auch auszuprobieren.

Dazu werden Projektarbeiten aus den Hauptfächern (Deutsch, Mathematik und Englisch) durch EVA begleitet. Diese Projektarbeiten sind im Schulcurriculum der Albert-Schweitzer-Schule festgeschrieben und werden in jeder Klasse durchgeführt.

Im Fach **Deutsch** wird das „**Balladenprojekt**“ durch EVA begleitet. Darin sollen die Schülerinnen und Schüler in Methoden des Auswendiglernens (Memorierungstechniken), aber auch Methoden der adäquaten Präsentation, sowie im letzten Schritt in Methoden des kreativen Umschreibens von literarischen Texten geübt werden.

Im Fach **Mathematik** begleitet EVA das „**Matheportfolio**“. Durch das Erstellen des Portfolios soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit gegeben werden, in individuellem Tempo Probleme zu lösen, Lernprodukte zu veranschaulichen und eigene Lernprozesse zu reflektieren.

Das Fach **Englisch** wird in der Reihe „**A good presentation: Endangered animals**“ von EVA unterstützt. In diesem Projekt sollen fremdsprachliche Recherche- und Präsentationsmethoden geschult werden. Zudem sollen die Schülerinnen und Schüler durch die überfachliche Komponente dieser Einheit verstehen lernen, dass unterrichtliche Inhalte verschiedener Fächer in Verbindung miteinander stehen.

¹ Vgl. Klippert, Heinz (2010): Heterogenität im Klassenzimmer.

Neben diesen vier Schwerpunkten haben Schülerinnen und Schüler in EVA noch die Möglichkeit eigene Projekte durchzuführen (im Schuljahr 18/19 dokumentierten Schülerinnen und Schüler bspw. die Arbeit des Tierschutzvereins Offenbach oder interviewten die Verantwortlichen des Projekts Hafengarten), Projekte aus anderen Fächern durchzuführen, an Wettbewerben teilzunehmen oder individuell an Förderschwerpunkten aus einzelnen Fächern zu arbeiten, wie sie ggf. im Förderplan festgeschrieben sind.

[Win – 2/2018]